

Manuelle Instrumentenaufbereitung Korsolex® basic



Korsolex® basic

Aldehydhaltiges Desinfektionsmittel für thermolabiles und -stabiles Instrumentarium.

Eigenschaften

- Breites Wirkungsspektrum inkl. Viruzidie
- Hohe Materialverträglichkeit
- sporizid gegen *C. difficile*
- RKI-Listung A und B

Korsolex basic ist ein aldehydisches Instrumenten-Desinfektionsmittel mit umfassendem Wirkspektrum zur manuellen Aufbereitung von Medizinprodukten inklusive flexibler Endoskope. Das leistungsstarke und schonende Produkt zeichnet sich darüber hinaus durch kurze Einwirkzeiten und geringe Einsatzkonzentrationen aus.

Leistungsspektrum

Das breite mikrobiologische Wirkungsspektrum von Korsorex basic entspricht den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI), der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung von Viruskrankheiten (DVV) und des Verbunds für Angewandte Hygiene e.V. (VAH) und wurde in mehreren Gutachten bestätigt.

Materialverträglichkeit

Korsolex basic verfügt über eine hohe Materialverträglichkeit gegenüber thermolabilen und thermostabilen Instrumentarien und wird daher vorzugsweise im Endoskopiebereich und zur Aufbereitung von TEE-Sonden eingesetzt.

Anwendungsgebiete

Es besteht eine besondere Eignung für die Aufbereitung von Instrumentarien aus Gummi, Kunststoff, Metall, Porzellan und Glas. Grundsätzlich muss vor der Anwendung von Korsorex basic eine Reinigung mit Bodedex forte bzw. alternativ eine reinigende Desinfektion mit Bomix plus erfolgen.

Kompatibilität

Vor dem Einsatz von Korsorex basic dürfen keine aminhaltigen Desinfektionsmittel verwendet werden, da eine Inkompatibilität besteht.

Zusammensetzung

100 g Konzentrat enthalten:
Glutaral 15,2 g; (Ethylendioxy)dimethanol 19,7 g.

Mikrobiologie

Bakterizid, levurozid, fungizid, tuberkulozid, mykobakterizid, sporizid gegen *C. difficile*, begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV), begrenzt viruzid PLUS und viruzid.

Anwendung

• Tauchbadverfahren

Korsolex basic wird als Konzentrat geliefert und ist gemäß den Dosierungsempfehlungen mit den entsprechenden Einwirkzeiten (s. Tabelle) einzusetzen. Alle Oberflächen und Hohlräume müssen vollständig mit Desinfektionslösung benetzt sein. Gemäß den RKI-Empfehlungen zur Endoskopaufbereitung und anderen Medizinprodukten muss vor der Desinfektion flexibler Endoskope eine sorgfältige manuelle Reinigung erfolgen. Hierfür wird Bodedex forte bzw. Bomix plus empfohlen.

• Zirkulationsverfahren

Korsolex basic kann in allen gängigen Zirkulationsverfahren, die mit kaltem Wasser arbeiten, eingesetzt werden. Das Konzentrat wird entsprechend den Empfehlungen der Gerätehersteller angeschlossen. Gemäß den RKI-Empfehlungen zur Endoskopaufbereitung muss auch bei Zirkulationsverfahren vor der Desinfektion flexibler Endoskope eine sorgfältige manuelle Reinigung (Bodedex forte oder Bomix plus) erfolgen.

Qualität durch Expertenwissen und jahrzehntelange Anwenderexpertise: Auf Basis unserer wissenschaftlichen Kompetenz, eigenen Forschungsprojekten und einem internationalen Netzwerk entwickeln wir optimierte, wirtschaftlich attraktive Präventionsmaßnahmen.

Wir forschen für den Infektionsschutz. www.bode-science-center.de



- **Chemo-thermische Endoskop-Aufbereitung**

Werden Endoskope sowohl manuell als auch maschinell aufbereitet, kann Korsorex basic für die manuelle Aufbereitung verwendet werden. Unverträglichkeiten bei der chemo-thermischen Endoskopaufbereitung mit Korsorex Endo-Produkten treten dabei nicht auf.

- **Standzeiten**

Die Standzeit der Gebrauchslösung beträgt 1 Tag. Bei Verwendung des BODE X-Wipes Safety Pack beträgt die Standzeit 7 Tage.

Listung

VAH, RKI (Wirkungsbereich A/B), CE-Kennzeichnung gemäß Medizinproduktegesetz (MPG), IHO-Desinfektionsmittelliste.

Chemisch-physikalische Daten

Aussehen	grüne, klare Flüssigkeit
pH-Wert Konzentrat	ca. 4
pH-Wert	
2 %ige Lösung	ca. 7
4 %ige Lösung	ca. 7
Dichte (20 °C)	ca. 1,09 g/cm ³



Anwendung und Dosierung

Bakterien und Pilze		1 Min.	5 Min.	15 Min.	30 Min.	1 Std.	2 Std.	4 Std.
VAH Zertifizierte Anwendungsempfehlung zur prophylaktischen Instrumentendesinfektion vom Verbund für Angewandte Hygiene (VAH); Basierend auf Suspensions- und praxisnahen Versuchen; getestet unter geringer (entspr. gereinigten Instrumenten) / hoher Belastung (entspr. verschmutzten Instrumenten)	Bakterizidie/Levurozidie - geringe Belastung			2,0 %	1,0 %	1,0 %		
	Fungizidie - geringe Belastung			3,0 %	2,0 %	1,0 %		
	Tuberkulozidie - geringe Belastung			5,0 %	3,0 %	1,5 %		
	Mykobakterizidie - geringe Belastung				3,0 %	2,0 %		
Bakteriensporen								
Wirksam gegen Bakteriensporen	<i>C. difficile</i> (EN 17126) - geringe Belastung						4,0 %	
Viren								
Wirksam gegen Viren (Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten - DVV)	Begrenzte Viruzidie (inkl. HBV, HIV, HCV)		1,0 %					
	Begrenzt viruzid PLUS			1,0 %				
	Viruzidie			1,5%				
EN Wirksam nach EN Phase 2 / Stufe 1 und Phase 2 / Stufe 2	Viruzidie (EN 14476 und EN 17111) - geringe Belastung			2,0 %	1,0 %			
	RKI Anerkanntes Mittel zur Entseuchung gem. §18 IfSG (Robert Koch-Institut - RKI)	Bereich A - vegetative Bakterien inkl. Mykobakterien, Pilze und Pilzsporen				4,0 %	3,0 %	2,0 %
Bereich B - behüllte und unbehüllte Viren						3,0 %		

Die Lösung stets mit kaltem Wasser (max. Raumtemperatur) ansetzen.



CE 0482

	Packungs- inhalt	Artikel- Nummer	PZN	Vers.-Einh. Packungen
Korsorex® basic				
Flasche	2 Liter	972 672	07699871	4
Kanister	5 Liter	972 679	07699888	1

Kennzeichnung für das Konzentrat: Gefahr. Enthält Glutaral (CAS 111-30-8), 2-Butin-1,4-diol (CAS 110-65-6). Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann die Atemwege reizen. Einatmen von Dampf vermeiden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, in der sie leicht atmet. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Stand der Information: 12/2014.

Die Empfehlungen zu unseren Präparaten beruhen auf wissenschaftlichen Prüfungen und werden nach bestem Wissen gegeben. Weitergehende Empfehlungen, z. B. im Hinblick auf Materialverträglichkeit, sind nur im Einzelfall gesondert möglich. Unsere Empfehlungen sind unverbindlich und keine Zusicherung. Sie schließen die eigene Prüfung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke nicht aus. Insoweit können wir keine Haftung übernehmen. Diese richtet sich nach unseren allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

PAUL HARTMANN AG
Postfach 14 20
89504 Heidenheim
Deutschland

Telefon +49 7321 36-0
Telefax +49 7321 36-3636
info@hartmann.info

www.hartmann.de

P 208 (05.21) 084 399/3



**Gesundheit ist
unser Antrieb**